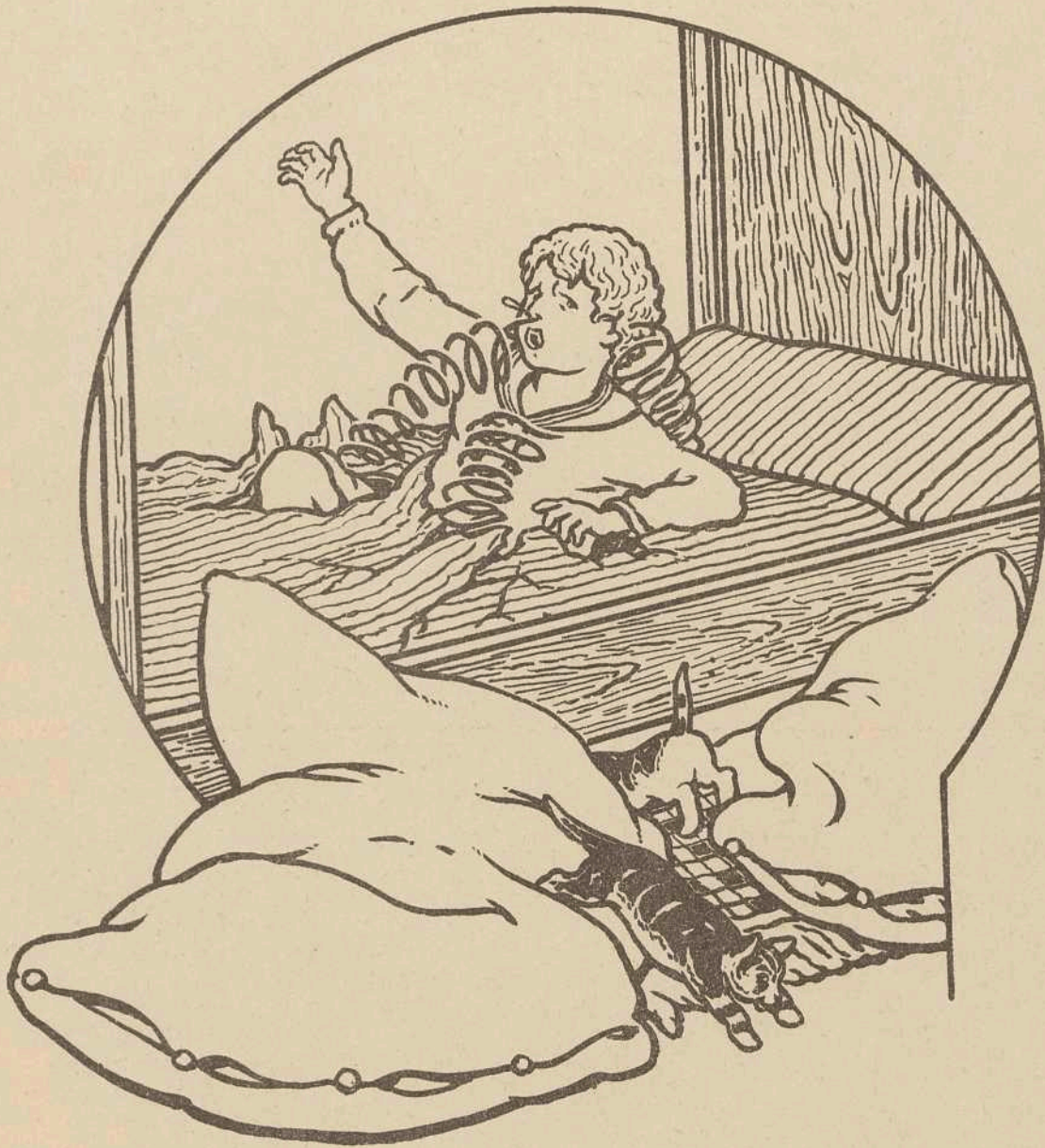


Wupperpaul.



Paulchen Klein, von dem ich spreche,
Hatt' für Polster eine Schwäche;
Sprang und hopft darauf wie toll,
Was ein gutes Kind nicht soll.

Alle Tanten in der Runde
Riefen wie aus einem Munde,
Wenn man Paul von weitem sah:
„Ach, der Wupperpaul ist da!

Unsre schönen Polstersachen
Wird er noch zunichte machen,
Denn es wippt und wuppt nicht faul
Immerzu der Wupperpaul.“—

Als er mal allein zu Hause,
Nuzte Paul dies ohne Pause,
Hopft wie wild in seinem Bett,
Denn er fand das furchtbar nett.

Toller treibt er noch die Faren!
Die Matrazenfedern knaren!
Und das Bettgestelle stöhnt:
„Sowas bin ich nicht gewöhnt.“